

Zeitschrift: Bulletin de la Société suisse de Numismatique
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique
Band: 1 (1882)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Dritte Generalversammlung des Schweiz. Numismatischen Vereins
in Zürich den 25. Mai 1882

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN

DE LA

Société suisse de Numismatique

Le bulletin est envoyé **gratuitement** à tous les **membres actifs** de la Société; pour les personnes ne faisant pas partie de la Société l'abonnement annuel est fixé à 6 francs, étranger port en sus.

Les demandes, offres ou annonces quelconques, seront payées à raison de 20 cent. la ligne (corps 8); pour annonces répétées 15 centimes la ligne; les sociétaires jouiront d'une remise de 10 0|0 sur les prix ci-dessus.

Adresser tout ce qui concerne le Bulletin au Secrétaire de la Société, **M. Ant. Henseler, 30, Grand'rue, Fribourg (Suisse).**

Das Bulletin der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft wird allen **Aktiv-Mitgliedern gratis** zugesandt; für die Nichtmitglieder ist das Abonnement auf 6 Fr. jährlich festgesetzt; für das Ausland wird das Porto hinzugerechnet.

Die Insertions-Gebühren für **Anfragen, Offerten oder Anzeigen** betragen 20 Cts. pro Zeile. Die Mitglieder erhalten 10 0|0 Rabatt.

Alle Arbeiten, **Anzeigen und Reclamationen** sind an den Sekretär der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft, Hrn. **Ant. Henseler, 30, Reichengasse, Freiburg (Schweiz)** zu adressiren.

Dritte Generalversammlung des Schweiz. Numismatischen Vereins in Zürich den 25. Mai 1882.

Die Versammlung findet im grossen Saale des Hotel «National» gegenüber dem Bahnhof, statt.

Folgende Mitglieder sind anwesend: Herren von Palézieux, Präsident; von Jenner, Archivar; H. Dreyfuss, Kassier; A. Henseler, Secretär; Ed. Hirzel, Ad. Inwyler, Bichler, Durussel, und Burckhardt, (Candidat).

Es liessen sich aus Gesundheits- oder verschiedenen Rücksichten entschuldigen: Die *Aktiv-Mitglieder*: HH. Ladé in Genf, Montandon in Bern, Bally in Genf, Bleuler in Bern, Pfister in Genf, Du Lon in Vivis, Michaud in Chaux-de-Fonds, Nabholz und Rod in Freiburg, von Riedmatten in Sitten, Chopard in Sonvilier, Gremaud in Freiburg, Reyff in Bern.

Die *Ehren-Mitglieder*: HH. von Luschin in Gratz, Stuart Poole in London, Riggauer in München.

Die *Kandidaten*: HH. Hirsch in München, Burri in Genf, Richard in Genf, Besse in St. Moritz (Wallis), Perdonnet in Lausanne, Dr Bovet in Bern.

Die Sitzung wird 2 Uhr Nachmittags durch den Präsidenten eröffnet, indem er die anwesenden Mitglieder durch eine Begrüssungsansprache empfängt.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung in Freiburg wird abgelesen und gutgeheissen. Der Kassier verliest die Rech-

nungen des Jahres 1881—1882, welche mit einem Kassasaldo von Fr. 44. 88 abschliessen. Die Jahresbeiträge von 1881 sind darin nicht inbegriffen, da solche noch nicht festgestellt, also nicht eingezogen werden konnten.

Herr *Ed. von Jenner*, als Rechnungsrevisor, macht die Bemerkung, dass die Rechnungen jeweilen vor der Generalversammlung abgelegt werden sollten, damit an dieser die Revisoren sofort ihren Bericht abstatten könnten.

Herr *Ad. Inwyler*, zweiter Revisor, schliesst sich dieser Bemerkung an und verlangt Aufschluss über gewisse Posten der Rechnungen, welche ihm sofort durch den Kassier ertheilt wird.

Der Präsident zeigt an, dass ihm durch unsern Collegen, Herr *Alb. Sattler* in Basel, eine sehr interessante Arbeit zugestellt worden ist für das Bulletin, welche die Anschaffung eines altgothischen Schriftsatzes erheischt. Die Kosten belaufen sich ungefähr auf Fr. 90, welche die Versammlung gebeten wird gutzuheissen.

Der Kassier theilt mit, dass der Vorstand in seiner gestrigen Sitzung diesen Punkt besprochen und diese Ausgabe als dringend nothwendig gefunden hat. Da der Verleger des Vereinsorgans laut Protokoll des Redaktions-Comité vom 1. Dezember 1881 verpflichtet ist, die Zeichen bis auf Fr. 30 zu liefern, was bis jetzt noch nie der Fall war, so wird er für die Anschaffung dieser altgothischen Schrift sich für diesen Betrag betheiligen müssen. Um die Kosten möglichst zu vermindern, haben der Präsident, Secretär und Kassier jeder Fr. 10 bezahlt; so dass der der Kassa zufallende Theil nur noch ein Drittel des Betrages ausmacht. Der Kassier spricht den Wunsch aus, dass die bis jetzt eingegangenen Gaben für das Gedeihen des Vereinsorgans auch fernerhin fortfahren möchten.

Die verlangte Ausgabe wird von der Versammlung bewilligt.

Herr *Ed. von Jenner* gibt Kenntniss der seit der letzten Generalversammlung von 1881 eingegangenen Gaben, in folgenden Werken und Münzen bestehend:

a) Bücher und Brochüren.

1. *O. di Dio.* Die Münzen der römischen Republik.
2. » Die Münzen der röm. Republik, auf welchen sich Sieges- und Triumphwagen befinden.
3. » Unedirter Denar.
4. *Haller.* Berns bekannte Numismatiker.
5. *Hess.* Die siebenbürgischen Münzen.

6. *C. Robert.* Médaillons contorniates.
7. » Quelques noms gaulois.
8. » Observations sur les monnaies Mérovingiennes.
9. *v. Luschin.* Die Bracteatenstempel von Lettowitz.
10. » Halbe Turnose der Stadt Thann.
11. — Famiglie celebri italiene (Trivulzio), don de *M. Hermann Dreyfuss*, Caissier.
12. *R. Serrure.* Eléments de l'histoire monétaire de Flandre.
13. *A. Blanchet.* Les monnaies de Lausanne (don de M. Henseler).
14. *A. Henseler* (Hachel). Quelques notices élémentaires sur l'art héraldique.
15. » Plan du Tir fédéral de Fribourg 1829.
16. » Projets de l'écu du tir fédéral de Fribourg, 1881.
17. » Médailles frappées pour le *tir fédéral* de Fribourg (1881), les fêtes cantonales *de chant* à Fribourg 1881 et de Gymnastique à Bulle 1881.
18. » L'écusson de la Ville de Fribourg.
19. *Nümismatische Gesellschaft in München.* Statuten.
20. Verschiedene Kataloge.

b) **Medaillen.**

1. *Ed. de Jenner.* Medaille zum Andenken der Internirten 1871 (Landry).
2. » Brand in Glarus.
3. *Dr C. F. Trachsel.* Exposition de Berlin 1868, Bronze.
4. *Homberg*, graveur. Tir fédéral de Fribourg, métal blanc.
5. *Ant. Henseler.* 400^{me} anniversaire entrée de Fribourg dans la Confédération (métal blanc).
6. » 12 médailles diverses.

Der Secretär gibt einigen Aufschluss über den Gang des Vereinsorgans und macht die Bemerkung, dass die in französischer Sprache verfasste Artikel viel zahlreicher sind als diejenigen deutscher Sprache, was sehr zu bedauern ist. Da die deutschen Mitglieder wenig Material einsandten, musste die Redaktion bis jetzt eine Reihe Artikel einrücken lassen, welche erst für spätere Nummern bestimmt waren. Alle Mitglieder sind daher dringend gebeten, durch Einsendung von Arbeiten in deutscher Sprache, dem Redactions-Comité hülfreich an die Hand zu gehen.

Der Präsident verliest das Verzeichniss der für die heutige Versammlung angemeldeten 28 Candidaten, welche einstimmig aufgenommen werden. Deren Liste befindet sich der gegenwärtigen Nummer beigefügt.

Der Präsident zeigt noch an, dass der Verein bei dessen Gründung in den Ländern, in welchen numismatische Vereine bestanden, correspondirende Mitglieder (Ehren-Präsidenten) ernannte. In Folge des Todes des Titulars für Frankreich, Herr Cohen, im französischen Museum, schlägt er dessen Ersetzung durch Herrn *C. Robert* vor, welcher bereits Ehrenmitglied unseres Vereins ist, und mit welchem wir häufige und angenehme Verbindungen haben. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen, und wird Herrn *C. Robert* daher ein zweites Diplom, in diesem Sinne, zugestellt.

Nach Vorschrift des § 6 der Statuten soll das für die auslaufende 3jährige Amtsperiode bestellte Central-Comité in heutiger Sitzung neu gewählt werden.

Der austretende Centralvorstand wird einstimmig wieder gewählt:

Präsident: Hr. *Moritz von Palézieux*, in La Doges, Tour-de-Peilz (Vivis).
Vice- » » *J. Gremaud*, Professor und Bibliothekar, in Freiburg.
Kassier: » *Hermann Dreyfuss*, Kaufmann, in Zürich.
Archivar: » *Ed. von Jenner*, im archeolog. Museum Bern.
Secretär: » *Ant. Henseler*, Numismatiker und Buchdrucker in Freiburg.

Die Mitglieder des Redactions-Comité werden ebenfalls bestätigt und noch zur Wahl eines neuen Mitgliedes geschritten, wodurch dieses Comité folgendermassen besteht:

Hr. *J. Gremaud*, Professor, in Freiburg.
» *G. Bleuler*, Eidgen. Verwalter des Kriegs-Materials, Bern
» *Ad. Jnwyler*, Antiquar und Numismatiker, Luzern,
Der Präsident des Central-Comité,
Der Aktuar des Central-Comité.

welche nach § 9 der Statuten noch beigegeben sind.

Der nächste Versammlungsort (4. anno 1883) wird besprochen und Luzern und Basel vorgeschlagen. Auf einige Bemerkungen der Herren Inwyler und Bichler hin, wird Basel als nächster Versammlungsort bestimmt.

Herren *Ed. von Jenner* und *Jnwyler* werden ersucht, für eine frische Amtsperiode von 2 Jahren die Stellen als Revisoren zu bekleiden.

Die Beiträge für 1881—82, sowie für 1882—83 bleiben auf Fr. 5 festgesetzt.

Die Zahl der Hefte für das Vereinsorgan wird auf 10 bestimmt.

Der Präsident verlangt nach der Ermächtigung, diejenigen Mitglieder, deren Entschuldigungsbriefe nach der Versammlung eintreffen, im Protokoll als entschuldigt eintragen zu lassen, was bewilligt wird.

Herr Ed. von Jenner vertheilt unter die anwesenden Mitglieder die schöne, durch unser Mitglied Durussel gestochene Pfahlbauten-Medaille, welche Hr. Ed. von-Fellenberg von Bonnstetten zu 83 Exemplaren machen liess, und als Erinnerung offerirt. Ein Exemplar wird in das Archiv gelegt zu der der Gesellschaft angehörenden Sammlung.

In gebührender Anerkennung dieser Grossmüthigkeit beschliesst die Versammlung einstimmig, ein Dankschreiben an Herrn von Fellenberg abzusenden, in Begleit des Diploms als Ehrenmitglied.

Herr Inwyler offerirt seinerseits für die Sammlung des Vereins die zwei durch Mayer in Stuttgart bei Anlass der Gotthard-eröffnung (22. Mai 1882) gemachten Medaillen in Weissmetall.

Hr. von Palézieux liest noch eine interessante Arbeit auf Walther II von Supersax, Bischoff von Sitten.

Auch wurden noch einige sehr seltene schweiz., sowie auch eine Anzahl in anderer als ihrem reellen Metall geprägten Münzen vorgezeigt (Sammlung des Secretärs).

Die Sitzung wird um 5 1/2 Uhr Abends aufgehoben, und 6 Uhr Bankett im Hôtel National abgehalten. Beim Abschied ruft man sich zu: auf Wiedersehn, nächstes Jahr, in Basel.

Société suisse de Numismatique.

Etat des Membres au 1^{er} Juillet 1882.

Comité central (1882—1885).

MM. Maurice de Palézieux, *Président*.

Jean Gremaud, professeur, *Vice-Président*.

Herrmann Dreyfuss, *Caissier*.

Edouard de Jenner, *Bibliothécaire-archiviste*.

Ant. Henseler, *Secrétaire*.

Comité de Rédaction (1882—1885).

Le Président central } Art. 9 des statuts.
Le Secrétaire central }